

**Grußwort der Schirmherrin des Schulgartenwettbewerbs 2011, Petra Merkel,
SPD-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Haushaltsausschusses des
Deutschen Bundestages**

**Kompetenz für morgen, Gärtnern im Sinne Lennés – zum Lenné-Schulgarten-
Fest am 21. Oktober 2011**

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Glückwunsch, liebe Schülerinnen und Schüler der Birken-Grundschule und der Schule am Grüngürtel! Ihr habt den diesjährigen Schulgartenwettbewerb 2011 gewonnen – das ist eine tolle Leistung. Herzlich gratulieren möchte ich aber auch der Gutenberg-Schule für die schönste Wettbewerbsrose im Juni 2011 sowie allen Schülerinnen und Schülern, die mit viel Engagement und Kreativität am Schulgartenwettbewerb 2011 teilgenommen haben. Ein Dankeschön geht natürlich auch an die Schulleiter und Schulleiterinnen sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer des Wettbewerbs und dieser Veranstaltung.

Gern wäre ich heute zum Lenné-Schulgarten-Fest gekommen und hätte miterlebt, wenn die Auszeichnungen überreicht werden. Genauso gern hätte ich mir Euren Lenné-Schulgarten angesehen, nicht nur deshalb, weil Ihr gewonnen habt, sondern weil ich gespannt bin, wie Euer Garten gestaltet ist, und welche Aktivitäten ihr für die nächsten Jahre plant. Aus eigener Erfahrung in meinem Kleingarten weiß ich nur zu gut, wie viel Mühe, aber auch Freude und Stolz ein Garten mit sich bringt. Ein Garten ist eben nicht kurzlebig, sondern im besten Sinne nachhaltig. Die Arbeit im Garten verbindet, entspannt und man spürt die Arbeit körperlich. Man selbst ist hinterher „fertig“, ein Garten selten. Ein Schulgarten bereichert nicht nur den Schulalltag, sondern stellt für Schülerinnen und Schüler, für Lehrerinnen und Lehrer, für Eltern und Schulseitige eine hervorragende gemeinsame Aufgabe dar.

Sogar meine Enkelkinder lernen schon mit drei und fünf Jahren, wie Erdbeeren, Kürbisse, Radieschen und Johannisbeeren wachsen, und was dafür getan werden muss. Das Ernten ist natürlich am Schönsten! Mit einem Garten verbunden zu sein schafft eine spezielle Art von Bindung. Die Wurzeln der Pflanzen sind oft auch die eigenen Wurzeln. All das kann auch ein Schulgarten vermitteln.

Dazu braucht es aber sicherlich immer Erwachsene, die Kinder und Jugendliche anleiten, motivieren und ihnen Verantwortung übertragen. Ihnen allen, die diese Aufgabe übernommen haben, herzlichen Dank für Ihr Engagement. Wie schön, dass ich als „Schirmfrau“ den Schulgarten-Wettbewerb 2011 der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V. unterstützen konnte. Und wie schön, dass „Grün“ weiterhin Schule macht – ganz im Sinne von Peter Joseph Lenné!

Herzlichst

Ihre



Petra Merkel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Haushaltsausschusses